

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.

	← Vorname/Name
	← Ausbildungsbetrieb
	← Straße, Hausnummer/Postfach
	← PLZ/Ort

Abschlussklausur Zusatzqualifikation Lohn und Gehalt am 23. Februar 2023

Bearbeitungsdauer: 90 Minuten

Gesamtpunktzahl:	100,0	Erzielte Punkte:
Aufgabe 1:	17,5	
Aufgabe 2:	11,0	
Aufgabe 3:	16,5	
Aufgabe 4:	11,0	
Aufgabe 5:	19,0	
Aufgabe 6:	25,0	
Note:		
Unterschrift Erstzensor:	Unterschrift Zweitzensor:	

Allgemeine Bearbeitungshinweise:

1. Beachten Sie die beigegefügte Anlage zur Klausur.
2. Rechtsstand bei allen Aufgaben ist das Jahr **2022**.
3. Bei der Bildung von Buchungssätzen müssen die Kontobezeichnungen ausgeschrieben werden. Kontonummern werden **nicht** gewertet.
4. Bei der Abgabe sind alle Seiten der Klausur inkl. der Anlage abzugeben.
5. Sollte der Platz für Lösungen nicht ausreichend sein, benutzen Sie bitte separates Papier und kennzeichnen dies entsprechend.
6. Vermerken Sie bitte die entsprechende Auflage der Gesetzestexte, die Sie für Ihre Lösungen verwenden.
7. Der Korrekturrand auf der rechten Seite darf **nicht** beschriftet werden.

1. Aufgabe: (17,5 Punkte)

Sachverhalt:

Sabrina Sattler (21 Jahre alt, ledig, kinderlos) befindet sich im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Steuerfachangestellten. Von ihrem Arbeitgeber erhält sie eine monatliche Vergütung von 750,00 Euro.

Aufgaben:

- a) Wie ist Frau Sattler sozialversicherungsrechtlich einzuordnen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Lösung:

- b) Erstellen Sie die Gehaltsabrechnung für Frau Sattler für den Monat April.

Lösung:

Sachverhaltserweiterung:

Da Sabrina Sattler gerne shoppen geht und Wert auf das neueste Styling legt, nimmt sie im April eine Tätigkeit als Kellnerin in einem Restaurant für 400,00 Euro monatlich auf. Angaben zur Rentenversicherungsbefreiung hat sie nicht gemacht.

Aufgaben:

- a) Wie ist die Kellnertätigkeit sozialversicherungsrechtlich einzuordnen? Begründen Sie Ihre Entscheidung.

Lösung:

- b) Erstellen Sie nachvollziehbar die Gehaltsabrechnung der Kellnertätigkeit für Frau Sattler für den Monat April.

Lösung:

- c) Ermitteln Sie den Gesamtaufwand des Arbeitgebers für den Monat April.

Lösung:

2. Aufgabe: (11,0 Punkte)

Sachverhalt 1:

Olaf Schmitz ist im Marketing einer großen GmbH tätig. Die GmbH möchte zur finanziellen Unterstützung den Arbeitnehmern, die zu Hause einen Internetanschluss haben, einen monatlichen pauschalen Zuschuss von 35,00 Euro bezahlen. Der Betrag soll zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn abgerechnet werden. Herr Schmitz soll daher diesen Lohnbaustein erhalten. Die tatsächlichen Internetkosten sind durch die Arbeitnehmer nicht nachzuweisen.

Aufgabe:

Beurteilen Sie diese Zahlung aus steuerlicher- und sozialversicherungsrechtlicher Betrachtung.

Lösung:

Sachverhalt 2:

Wie würde die Beurteilung ausfallen, wenn die GmbH den betroffenen Arbeitnehmern einen monatlichen Zuschuss von 55,00 Euro zusätzlich zum Arbeitslohn bezahlt?

Lösung:

3. Aufgabe: (16,5 Punkte)

Sachverhalt 1:

Der Angestellte Wolfgang Stief, ledig und konfessionslos, wohnt in Lemgo, Hermannswall 15. Sein Arbeitgeber ist die Dettmar OHG mit Sitz in Minden und einer Zweigniederlassung in Bielefeld.

Gemäß Absprache mit dem Arbeitgeber fährt Herr Stief im Jahr 2022 an drei Tagen in der Woche in die Niederlassung nach Bielefeld (einfache Entfernung: 24 Kilometer) und an zwei Tagen zum Stammsitz der Firma nach Minden (einfache Entfernung: 41 Kilometer), dem er auch arbeitsvertraglich zugeordnet ist. Seine 230 Arbeitstage verteilen sich im vorgenannten Verhältnis. Als leitender Angestellter ist Herr Stief arbeitstäglich 10 Stunden von zu Hause entfernt.

Aufgaben:

- a) Bestimmen Sie die erste Tätigkeitsstätte des Arbeitnehmers Stief mit einer kurzen Begründung. Nennen Sie die **genaue** gesetzliche Grundlage.

Lösung:

- b) Berechnen Sie aus dem geschilderten Sachverhalt die Summe der Werbungskosten des Arbeitnehmers Stief für 2022, wenn der Arbeitgeber keinerlei Kosten übernimmt.

Lösung:

Sachverhalt 2:

Der Arbeitgeber von Herrn Stief ist bereit, seinem Arbeitnehmer seine Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte im Rahmen der Pauschbeträge zu erstatten und die Pauschalversteuerung zu übernehmen. Auch die Reisekosten sollen im Rahmen der Pauschbeträge für Reisekosten erstattet werden.

Aufgaben:

- a) Berechnen Sie in einer übersichtlichen Darstellung den finanziellen Aufwand, der insgesamt auf die Dettmar OHG als Arbeitgeber zukommt. Nennen Sie die **genaue** Rechtsgrundlage, die dem Arbeitgeber die Möglichkeit zur Pauschalversteuerung gibt.

Lösung:

- b) Schildern Sie die Auswirkungen der Berechnungen zu a) auf den Werbungskostenabzug beim Arbeitnehmer Stief.

Lösung:

4. Aufgabe: (11,0 Punkte)

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen zum Steuerabzug.

a) Was bedeutet die Abkürzung „ELStAM“?

Lösung:

b) Wofür werden die ELStAM-Daten benötigt?

Lösung:

c) Wer erhält die Daten wann?

Lösung:

d) Welche Änderungen erfolgen automatisch? Nennen Sie zwei Beispiele dafür.

Lösung:

e) Welche Änderungen erfolgen nur auf Antrag? Geben Sie dazu zwei Beispiele an.

Lösung:

f) Kann ein Ehegatte die Steuerklasse beliebig oft innerhalb eines Kalenderjahres ändern?

Lösung:

5. Aufgabe: (19,0 Punkte)

Sachverhalt:

Der verheiratete Arbeitnehmer Walter Wedelmann erhält von seinem Arbeitgeber einen Firmenwagen gestellt. Das Elektrofahrzeug (Kaufdatum laut Rechnung: 27.08.2022) erfüllt die gesetzlichen Vorgaben und hat dabei einen Emissionswert unter 50 g pro Kilometer.

Herr Wedelmann darf den Wagen sowohl für private Fahrten als auch für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte nutzen. Die nachgewiesene einfache Entfernung beträgt 38 Kilometer. Die Rechnung des Autohauses lautet über 48.920,00 Euro. Laut Werkbestätigung beträgt der inländische Bruttolistenpreis 50.125,00 Euro. Der Arbeitgeber wünscht die geringste Steuerbelastung beim Arbeitnehmer und würde anfallende Steuerbeträge übernehmen.

Eine private Lademöglichkeit liegt nicht vor.

Aufgaben:

- a) Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung den monatlichen geldwerten Vorteil für Herrn Wedelmann.

Lösung:

b) Berechnen Sie die anfallenden pauschalen Steuern für die Arbeitgeber. Der Betrieb ist in NRW ansässig.

Lösung:

c) Welche Eintragungen muss der Arbeitgeber von Herrn Wedelmann bei der Lohnsteuerbescheinigung vornehmen?

Lösung:

6. Aufgabe: (25,0 Punkte)

Teilaufgabe 1:

a) Welche Folge hat das Überschreiten der Jahresarbeitsentgeltgrenze für den Arbeitnehmer?

Lösung:

b) Wann muss der Arbeitgeber die Jahresarbeitsentgeltgrenze im Regelfall überprüfen?

Lösung:

Teilaufgabe 2:

Unternehmer Markus Schnell kommt etwas aufgebracht zu Ihnen. Er hat nachfolgende Sachverhalte in seinen verschiedenen Unternehmen entdeckt und bittet Sie zu prüfen, ob es Ärger mit der Sozialversicherungsprüfung geben kann (weil ein Verstoß gegen eine Vorschrift vorliegt).

Aufgabe:

Entscheiden Sie durch ankreuzen, ob die Sozialversicherungsprüfung nachfolgende Fälle korrigieren wird. Im Korrekturfall begründen Sie stichpunktartig, warum eine Korrektur erfolgen muss.

Fall 1:

Im Unternehmen wurden einem Arbeitnehmer im Oktober und November jeweils 500,00 Euro Coronaprämie steuer- und sozialversicherungsfrei gezahlt.

Korrekturbedarf	
Ja	Nein

Begründung (nur bei Korrekturbedarf)

Fall 2:

In einem anderen Unternehmen wurde das jahrelang gezahlte und fest vereinbarte Weihnachtsgeld gestrichen und dafür die Coronaprämie steuer- und sozialversicherungsfrei gezahlt.

Korrekturbedarf	
Ja	Nein

Begründung (nur bei Korrekturbedarf)

Fall 3:

In einem weiteren Unternehmen wurde die Coronaprämie zunächst 2020 in Höhe von 1.500,00 Euro an jeden Arbeitnehmer gezahlt und nach der gesetzlichen Verlängerung des Zeitraums für die Auszahlung der Coronaprämie im Jahr 2021 noch einmal in gleicher Höhe.

Korrekturbedarf	
Ja	Nein

Begründung (nur bei Korrekturbedarf)

Fall 4:

2021 musste ein Minijobber aus Herrn Schnells Unternehmen in einem Monat Mehrarbeitsstunden leisten, weil ein Kollege wegen Corona plötzlich ausgefallen war und ein wichtiger Auftrag fertiggestellt werden musste. Sein Lohn in diesem Monat betrug 700,00 Euro.

Korrekturbedarf	
Ja	Nein

Begründung (nur bei Korrekturbedarf)

Fall 5:

In Herrn Schnells Unternehmen gibt es die Möglichkeit für eine betriebliche Altersvorsorge (BAV). Zwei Arbeitnehmer haben diese Möglichkeit genutzt und jeweils 100,00 Euro monatlich als Gehaltsumwandlung über den Arbeitgeber in die BAV eingezahlt.

Auf der Lohnabrechnung findet sich folgende Darstellung (Auszug, vereinfacht):

<i>Bruttogehalt:</i>	<i>3.100,00 Euro</i>
<i>Abzüge LSt und Sozialversicherung:</i>	<i>900,00 Euro</i>
<i>Nettolohn:</i>	<i>2.200,00 Euro</i>
<i>Nettoabzug für BAV:</i>	<i>100,00 Euro</i>
<i>Auszahlungsbetrag:</i>	<i>2.100,00 Euro.</i>

Korrekturbedarf	
Ja	Nein

Begründung (nur bei Korrekturbedarf)

Fall 6:

Markus Schnell als 100 % - Gesellschafter-Geschäftsführer seiner Management-GmbH hatte den Lohnsachbearbeiter angewiesen, ihn für die Lohnabrechnung sozialversicherungspflichtig anzumelden, da er sich durch die Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge als besser geschützt ansah. Dem Wunsch ist der Lohnsachbearbeiter nachgekommen.

Korrekturbedarf	
Ja	Nein

Begründung (nur bei Korrekturbedarf)